



RAUMLÖSUNGEN IN GLAS

Architektur. Präzision. Partnerschaft.



VOM ANBIETER FÜR
DEN FACHHANDEL ZUM
SYSTEMPARTNER

EFFIZIENZ IM
WOHNUNGSBAU

BÄDER MIT BESONDEREN
ANSPRÜCHEN –
HOTELLERIE

ARBEITSWELTEN –
TRENNWAND-SYSTEME
AUS GLAS

ENTWICKLUNG
DES UNTERNEHMENS » 04 | 05

VOM FACHHANDELSPRODUKT
ZUR PROJEKTORIENTIERTEN
SYSTEMLÖSUNG » 06 - 09

DUSCHLÖSUNGEN FÜR
DEN WOHNUNGSBAU » 08 - 14

HOTELPROJEKTE -
BÄDER MIT BESONDEREN
ANSPRÜCHEN » 15 - 18

RAUMLÖSUNGEN AUS GLAS
FÜR NEUE ARBEITSWELTEN -
TRENNWANDSYSTEME » 19 - 22

REFERENZEN » 23 - 24

Am Anfang war eine Idee: Thomas Breuer und Michael Kröger wollten neuartige Befestigungssysteme für Glaselemente entwickeln. Im Laufe der Zeit wuchs aus einer Consulting Agentur, deren Geschäftsidee die Beratung von Architekten und Planern war, die Glasmanufaktur **TARDIS** heran. Denn, so fragten sich die beiden Diplom-Ingenieure, warum sollten wir unsere Ideen nicht in Eigenregie vermarkten?

Die Liebe zu Design und Material ist die Antriebsfeder des **TARDIS** Teams. Die Interieurprodukte helfen, die räumlichen Qualitäten am jeweiligen Einbauort zu verbessern. Technische Lösungen gestalten den Wohn- und Büroalltag flexibel und transparent.

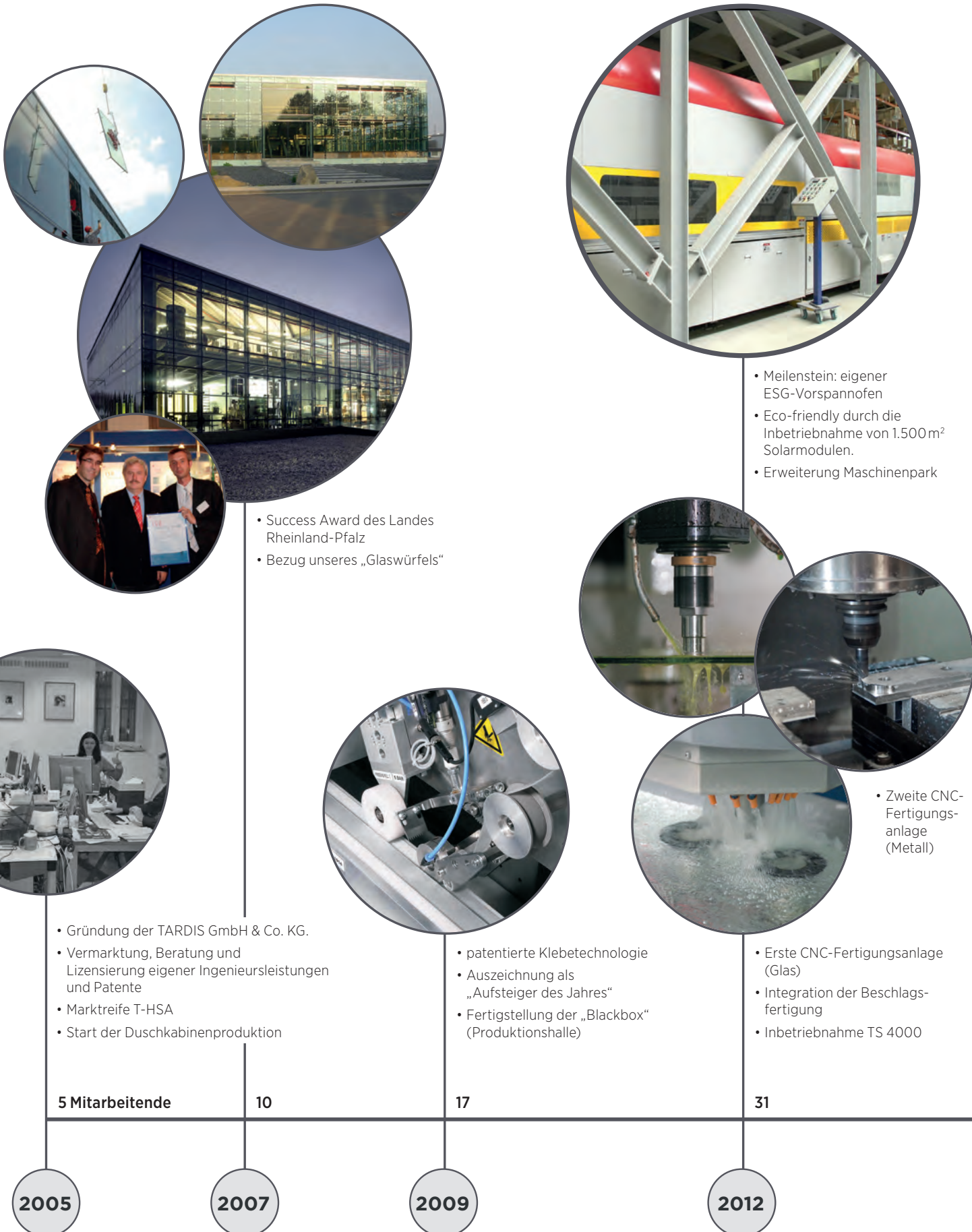
Für die ansprechende Gestaltung solcher Räume entwickelt **TARDIS** Produkte, die sich durch die Kombination aus Design und Ingenieurskunst auszeichnen, wie dem patentierter Hinterschnittanker für die Glasbefestigung und eine ganze Reihe weiterer Befestigungssysteme.

In den vergangenen Jahren hat sich **TARDIS** von der Glasmanufaktur zum industriellen Systempartner entwickelt. Mit dem Umzug ins Werk II wurde die Produktionsfläche mehr als verdoppelt und die Solarfläche auf 4.500 m² verdreifacht. Neue CNC-Anlagen, automatisierte Bearbeitungsprozesse und ein eigener ESG-Vorspannofen ermöglichen heute eine Fertigungstiefe, die von der Konstruktion bis zur Montage reicht.

Gleichzeitig wurde die Organisation breiter aufgestellt: Neben den Geschäftsführern Thomas Breuer und Michael Kröger verantworten nun fünf Bereichsleiter die Unternehmensentwicklung in Vertrieb, Produktion, Technik, Personal und Controlling.

Aus kleinen Anfängen entwickelte sich im Laufe der Jahre ein Unternehmen, das seine Verantwortung für die Region, die Umwelt und die inzwischen über 50 Mitarbeitenden ernst nimmt.

*„Von der Ingenieursidee
zur industriellen Fertigung –
dieser Weg prägt TARDIS bis heute.“*





- automationsfähiger Schneidisch mit integriertem Glaslager



- Automatische Glaszuschnittanlage mit sechs Glas-Magazinen



- M-RX – Vertikale doppelseitige Glasbearbeitungsanlage (CNC Glas)



- Intensive Zusammenarbeit mit Projektentwicklern und Architekten
- Fünfte CNC-Fertigungsanlage (Metall)



- Doppelparallel-Schleifanlage für Kantenbearbeitung
- Waschanlagen im Bearbeitungsverbund



- Einsatz Industrieroboter

- weitere Investitionen in den Maschinenpark:
- 3-Achsen-CNC-Bearbeitungsanlage (Metall)

- Umwandlung zur GmbH
- Erweiterung der Geschäftsleitung
- Meilenstein: Umzug in Werk II (Produktionsfläche mehr als verdoppelt, Solarfläche verdreifacht)

33

35

47

53

2015

2017

2022

2023

2025

VOM FACHHANDELSPRODUKT ZUR PROJEKTORIENTIERTEN SYSTEMLÖSUNG

Wie Maßarbeit auf Systemkompetenz trifft

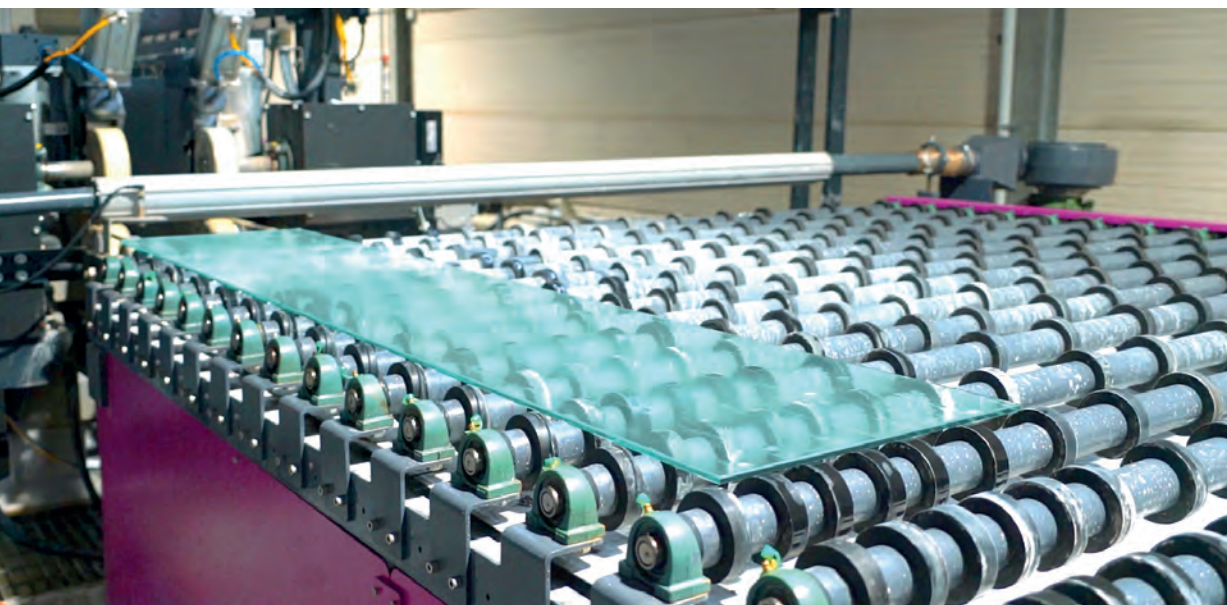
Was mit maßgefertigten Duschanlagen für den Fachhandel begann, ist heute ein gefragter Lösungsansatz für Planer, Architekten und Generalunternehmer: TARDIS begleitet Bauprojekte mit präziser Beratung, objektspezifischer Planung und industrieller Fertigung – für maßgefertigte Glaslösungen im Sanitärbereich, die sich in Architektur, Zeitplan und Budget integrieren lassen.

TARDIS steht heute für Duschlösungen, die weit über das klassische Fachhandelsprodukt hinausgehen. Aus der Spezialisierung auf maßgefertigte Duschlösungen entwickelte sich ein Systemanbieter, der Glas, Beschlagtechnik und Service unter einem Dach vereint.

Aufmaß, Fertigung, Logistik und Montage greifen präzise ineinander – mit klar definierten Prozessen, verbindlichen Lieferzeiten und standardisierten Schnittstellen für Planung und Ausführung. Diese Systemkompetenz bildet das Fundament für partnerschaftliche Projektarbeit.

Architekten, Planer und Fachbetriebe können auf präzise Daten, flexible Maßvarianten und reproduzierbare Qualität zugreifen – von der Einzelanfertigung bis zur Serie.

So wird aus handwerklicher Präzision industrielle Verlässlichkeit – und aus Maßarbeit eine Lösung mit System.

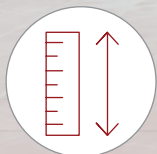


Doppelparallelschleifanlage in Werk II: präziser Kantenschliff für höchste Passgenauigkeit.



1. BEAUFTRAGUNG

Nach Beratung und Klärung der technischen Anforderungen wird das Projekt beauftragt. Damit startet unsere eigentliche Arbeit mit Planung und Umsetzung.



2. AUFMASS

Unsere Montageteams erfassen die relevanten Maße. Parallel entstehen bereits erste CAD-Konstruktionszeichnungen, während in anderen Bereichen noch Messarbeiten durchgeführt werden – so greifen die Schritte nahtlos ineinander.



3. KONSTRUKTION

Auf Basis der Messdaten entstehen detaillierte CAD-Konstruktionszeichnungen. Sie definieren Glasgeometrien, Beschlagtechnik und Einbausituationen – und bilden die Grundlage für eine präzise Fertigung.



4. PRODUKTION

In unserer Fertigung entstehen Glaslösungen mit höchster Präzision – vom computergesteuerten Zuschnitt über die Kantenbearbeitung bis zum ESG-Temperofen. Auch die Beschlagtechnik stammt aus eigener Konstruktion und basiert auf patentierten Entwicklungen, darunter flächenbündige Wand- und Drehprofile. Durch eine kontrollierte Wertschöpfungstiefe und die Fertigung nach unseren technischen Vorgaben entstehen Systeme, bei denen Glas, Beschlagtechnik und Vormontage nahtlos zusammenwirken.



5. LOGISTIK

Wir liefern pünktlich und projektbezogen auf A-Gestellen, falls gewünscht auch ohne zusätzliche Verpackung. Das erleichtert das Handling auf der Baustelle und reduziert den Verpackungsmüll – besonders bei größeren Projektmengen.

*„Maßarbeit ist für uns
nichts Besonderes.
Sie ist unser Standard.“*



6. MONTAGE

Unsere Montageteams installieren die Glaselemente passgenau und effizient. Die vorbereiteten Bauteile greifen sauber ineinander, sodass die Montage reibungslos im laufenden Bauprozess erfolgen kann.



DUSCHLÖSUNGEN FÜR DEN WOHNUNGSBAU

Wie präzise Systeme Planungssicherheit und Wirtschaftlichkeit schaffen

Maßgefertigte Duschlösungen,
die sich wirtschaftlich umsetzen
und architektonisch integrieren
lassen. Für Neubau, Sanierung und
Nachverdichtung – präzise geplant,
normgerecht gefertigt und sicher
montiert.

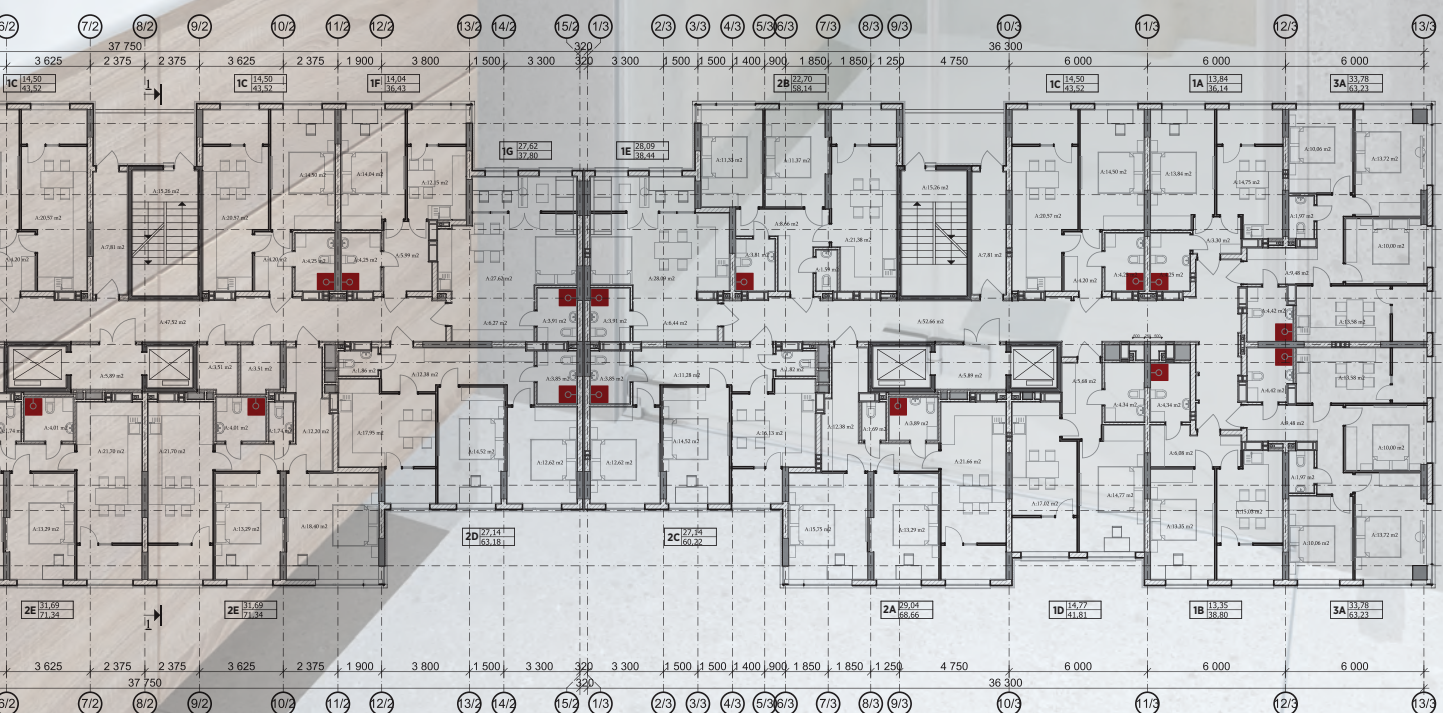
Der Wohnungsbau stellt hohe Anforderungen an Planung, Termine und Kostenkontrolle. **TARDIS** bietet Duschsysteme, die Funktion, Ästhetik und Normgerechtigkeit vereinen – maßgefertigt, aber serientauglich.

Aufmaß, Fertigung und Montage greifen ineinander und sichern reibungslose Abläufe auf der Baustelle. Klare Schnittstellen, zertifizierte Komponenten und eine hohe Vorfertigungstiefe sorgen für verlässliche Prozesse und kalkulierbare Ergebnisse. Barrierefreiheit nach DIN 18040-2, hochwertige Materialien und langlebige Oberflächen bilden die Grundlage für nachhaltige Badräume.

So entsteht aus handwerklicher Präzision und industrieller Fertigung ein verlässliches System für den Wohnungsbau von heute – und morgen.



*Im Wohnungsbau zählt Stückzahl.
Bei uns zählt trotzdem
jeder Millimeter.*





Visualisierung: Projektpartner

HAVELUFER-QUARTIER, BERLIN

Serie – FREISTIL | Lösungen – Nischentüren, Eckkabinen, maßgefertigte Spiegel

Auftraggeber: Zech Bau SE, Niederlassung Berlin

Ausführungszeitraum: Januar 2023 – April 2024

www.havelufer-quartier.de

Ein neues Stadtquartier am Spandauer Havelufer: über 1.000 Mietwohnungen, gegliedert in drei Teilprojekte mit hochwertigem Ausbaustandard.

TARDIS lieferte und montierte 1.035 Glas-Duschtrennwände und rund 800 Spiegel – maßgefertigt nach den jewei-

ligen Grundrissen und Bauabschnitten. Die logistische Herausforderung lag in der parallelen Belieferung mehrerer Baufelder bei laufendem Innenausbau.

Ergebnis: Gleichbleibende Präzision über mehr als 1.000 Wohneinheiten – realisiert im laufenden Innenausbau.



Kleine Grundrisse erfordern eine präzise Planung – insbesondere dann, wenn zusätzlich barrierefreie Standards berücksichtigt werden müssen. Dieses Beispiel zeigt, wie auf lediglich 2,2 × 2,4 m ein vollwertiges Bad realisiert werden kann:

FREISTIL-Kabine 120 × 120 cm mit vollständig an die Wand faltbaren Drehfalttüren. Vor WC und Waschtisch jeweils 120 × 120 cm Bewegungsfläche – überlappend geplant für kompakte Grundrisse.



RATHAUSQUARTIER SCHÖNEFELD, BERLIN

Serie – DOWNTOWN | Lösungen – Pendeltüren und Eckkabinen

Auftraggeber: BUWOG – Region Ost Development GmbH

Ausführungszeitraum: April 2023 – April 2024

www.neuemitte-schoenefeld.de

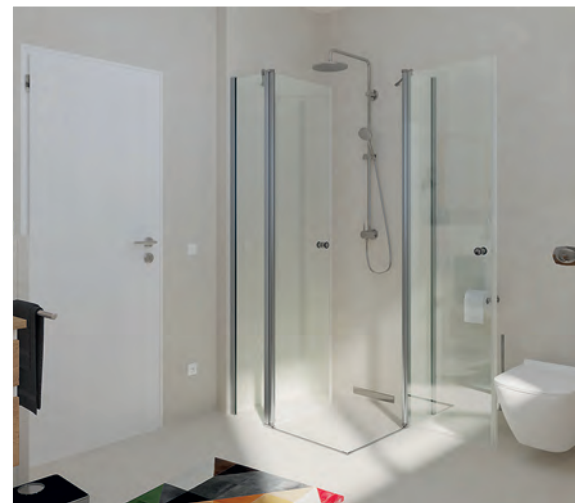
Sechs Wohnhäuser bilden das Rathausquartier in Schönefeld, entwickelt von der BUWOG.

TARDIS fertigte und montierte 273 Glas-Duschtüren und Ecklösungen – alle angepasst an die jeweiligen Grundrisse und Badsituationen.

Dank der hohen Vorfertigungstiefe konnten die Montagen innerhalb enger Zeitfenster erfolgen – präzise, sauber und termingerecht.

Ergebnis: Termingerechte Montage bei hoher Variantenvielfalt – dank klarer Abläufe und Vorfertigungstiefe

Visualisierung: Projektpartner



Besonders komfortabel und platzsparend sind Türen, die sich nach außen und innen pendeln lassen.



Visualisierung: Projektpartner

PANDION VILLE, BONN

Serie – FREISTIL | Lösungen – Seitenwände, Nischentüren, Eckkabinen, maßgefertigte Spiegel

Auftraggeber: Pandion Gallwitz GmbH & Co. KG

Ausführungszeitraum: August 2021 – April 2022

www.pandion.de

Im Bonner Stadtteil Duisdorf entstand ein Ensemble aus 138 Wohnungen, realisiert in mehreren Bauabschnitten.

Für den zweiten Bauabschnitt fertigte **TARDIS** 136 Duschtrennwände, Nischentüren und Eckkabinen sowie 182 maßgefertigte Spiegel.

Das Projekt zeigt, wie sich Maßarbeit wirtschaftlich in serielle Abläufe integrieren lässt – bei gleichbleibender Präzision und klaren Einbautakten.

Ergebnis: Maßarbeit in Serie – wirtschaftlich umgesetzt, präzise in jedem Detail.



ROOTS, HAMBURG

Serie – FREISTIL | Lösungen – Nischentüren und Eckkabinen

Auftraggeber: Garbe WSH GmbH & Co. KG, Hamburg

Ausführungszeitraum: März 2024 – Dezember 2024

www.roots-hamburg.de

In der Hamburger HafenCity entstand mit ROOTS Deutschlands höchstes Holzgebäude. Auf 18 Etagen beherbergt es 128 Eigentumswohnungen mit Blick auf Hafen und Elbe.

TARDIS fertigte 256 Glas-Duschtrennwände sowie 17 Wandverglasungen für Aufzugsvorräume – alle millimeter-

genau angepasst an die Holz-Hybrid-Konstruktion.

Das Projekt vereint Nachhaltigkeit, Materialkompetenz und präzise Planung auf höchstem Niveau.

Ergebnis: Präzise Glaslösungen zwischen Nachhaltigkeit und Design.



Visualisierung: Projektpartner



Maßgefertigte Beschläge aus eigener Fertigung ermöglichen projektspezifische Anpassungen. In diesem Beispiel übernimmt ein verlängerter Wandwinkel die Funktion des Stabilisators.

HOTELPROJEKTE – BÄDER MIT BESONDEREN ANSPRÜCHEN

Wie Funktion, Design und Beständigkeit im Hotelalltag zusammenspielen

Weniger Aufwand, mehr Wirkung: Mit flächenbündigen Profilen, versiegelten Glasflächen und wartungsfreundlichen Konstruktionen reduzieren die Glaslösungen von TARDIS den Reinigungs- und Instandhaltungsaufwand – Tag für Tag.

Wo viele Gäste aufeinandertreffen, müssen Gestaltung und Alltagstauglichkeit präzise zusammenspielen. In Hotels, Spas und vergleichbaren Projekten kommt es nicht nur auf Design und Komfort an – aber ebenso auf Reinigungsfreundlichkeit, Belastbarkeit und die zuverlässige Funktion im täglichen Einsatz.

TARDIS bietet maßgefertigte Glaslösungen, die diesen Anforderungen gerecht werden. Unsere Duschabtrennungen und WC-Trennwände sind für den dauerhaften Einsatz in stark frequentierten Objekten konzipiert. Details wie flächenbündige Profile, bündig integrierte Scharniere und hochwertiges TEMPERDUR-Weißglas erleichtern die tägliche Reinigung – funktional wie visuell.

Bereits ab Werk applizieren wir allen Glasflächen eine Qualitäts-Nanobeschichtung mit Lotuseffekt aus deutscher Herstellung, die Wasser und Schmutz abperlen lässt. In Kombination mit der eingebrannten Keramikversiegelung des TEMPERDUR-Weißglases entsteht eine Oberfläche, die dauerhaft glatt, kalkresistent und pflegeleicht bleibt – bei gleichbleibend hochwertiger Anmutung.

SAUBER (MIT-)GEDACHT – BIS INS DETAIL

Für Betreiber zählt nicht nur das Design, sondern die Bilanz im Betrieb: Verringerter Reinigungsaufwand senkt den Personaleinsatz, robuste Komponenten minimieren Reparatursätze – beides wirkt sich direkt auf die laufenden Kosten aus. Gerade bei hoher Belegung rechnet sich der Einsatz wartungsarmer, reinigungsfreundlicher Systeme.

Der Return on Investment entsteht nicht durch kurzfristige Einsparungen, sondern durch langfristige Betriebssicherheit bei gleichzeitig reduziertem Pflegeaufwand. Ergänzt wird das durch After-Sales-Angebote, wie etwa die turnusmäßige Überprüfung mechanischer Bauteile, den Austausch verschleißanfälliger Komponenten oder gezielte Nachrüstungen – für ein dauerhaft funktionales und wirtschaftlich stabiles Ergebnis.



Foto: Hotel Lukullum (auch Titelseite)

HOTEL LUKULLUM, FRIEDRICHSHAFEN

Serie – SP CAVIAR | Sonderanfertigungen aus satiniertem Dark-Grey-Glas mit schwarzen Dichtungen und Handtuchhaltern als Griffe

Beim Neubau des Design- und Businesshotels Lukullum in Friedrichshafen wurden Architektur, Innenausbau und Ausstattung konsequent aufeinander abgestimmt. Das Konzept stammt vom Innenarchitekturbüro Knoblauch, das Materialität, Licht und Farbgebung zu einem charakterstarken, urbanen Hotelstil vereint.

TARDIS lieferte 178 maßgefertigte Trennwandanlagen in Sonderausführung – gefertigt aus 8 mm starkem satiniertem

Auftraggeber:

**i+RB Industrie & Gewerbe-
bau GmbH**

Ausführungszeitraum: Frühjahr 2022

www.lukullum.de

tem Glas vom Typ DecourFlou in der Ausführung Dark Grey. Die satinierte Oberfläche sorgt für Blickschutz und Lichtdurchlässigkeit zugleich und überzeugt durch ihre angenehme Haptik.

Die Anlagen wurden passgenau für den Einsatz im Objektbereich entwickelt und verbinden gestalterische Wirkung mit technischer Robustheit – eine funktionale Lösung für moderne Hospitality-Architektur.

INKLUSIONSHOTEL „ZUM WEINBERG“, BAD NEUENAHR-AHRWEILER

Eine Linie. Drei Lösungen. Null Barrieren.

Auftraggeber: Bethel Hotel zum Weinberg gGmbH

Ausführungszeitraum: August 2021 – Dezember 2021

www.bethel-hotel-zum-weinberg.de

EINE LINIE – VOM ENTWURF BIS ZUR AUSFÜHRUNG

Die barrierefreien Zimmer im Inklusionshotel „Zum Weinberg“ folgen einem klaren architektonischen Konzept: Drei Raumtypen, ein funktionales Prinzip. Die systematische Planung ermöglichte eine serielle Fertigung, ohne die individuellen Anforderungen von Rollstuhlnutzer:innen aus dem Blick zu verlieren. Insgesamt wurden 65 Duschlösungen umgesetzt – mit serieller Präzision, klarer Gestaltung und effizienter Montage.

DREI LÖSUNGEN – FUNKTIONAL DIFFERENZIERT, TECHNISCH DURCHDACHT

Neben den drei verschiedenen Duschlösungen entwarf und produzierte **TARDIS** großflächige Wandverkleidungen mit Weinlaub-Motiv, passend zur Landschaft und zum Hotel. Die aus 3 mm starkem Aluminium-Verbundmaterial bestehenden Wandverkleidungen wurden ebenfalls serienbasiert gefertigt, sind feuchtigkeitsbeständig und besonders reinigungsfreundlich. So entstand ein funktionales, stimmiges Gesamtkonzept – aus einem Guss.

NULL BARRIEREN – GESTALTERISCH WIE KONSTRUKTIV

TARDIS entwickelte Sonderkonstruktionen, die exakt auf die Grundrisse und die Bedürfnisse der Nutzer abgestimmt sind: Ein vom Boden zur Zimmerdecke reichender Holm aus Aluminium dient als Türanschlag, Stabilisierungselement und sichere Greifhilfe. Dazu dienen Ausschnitte im Glas. Die Drehtüren lassen sich jeweils 90° nach innen und außen öffnen – ideal für die vorgeschriebenen 120 × 120 cm Bewegungsflächen im Bad. Das gewährleistet Bewegungsfreiheit, Unabhängigkeit und entspricht der DIN 18040-2 für barrierefreie Räume.

Darum geht es: Eine körperliche Einschränkung mag individuell sein – die eigentliche Barriere entsteht erst durch eine Umgebung, die Teilhabe erschwert oder unmöglich macht.

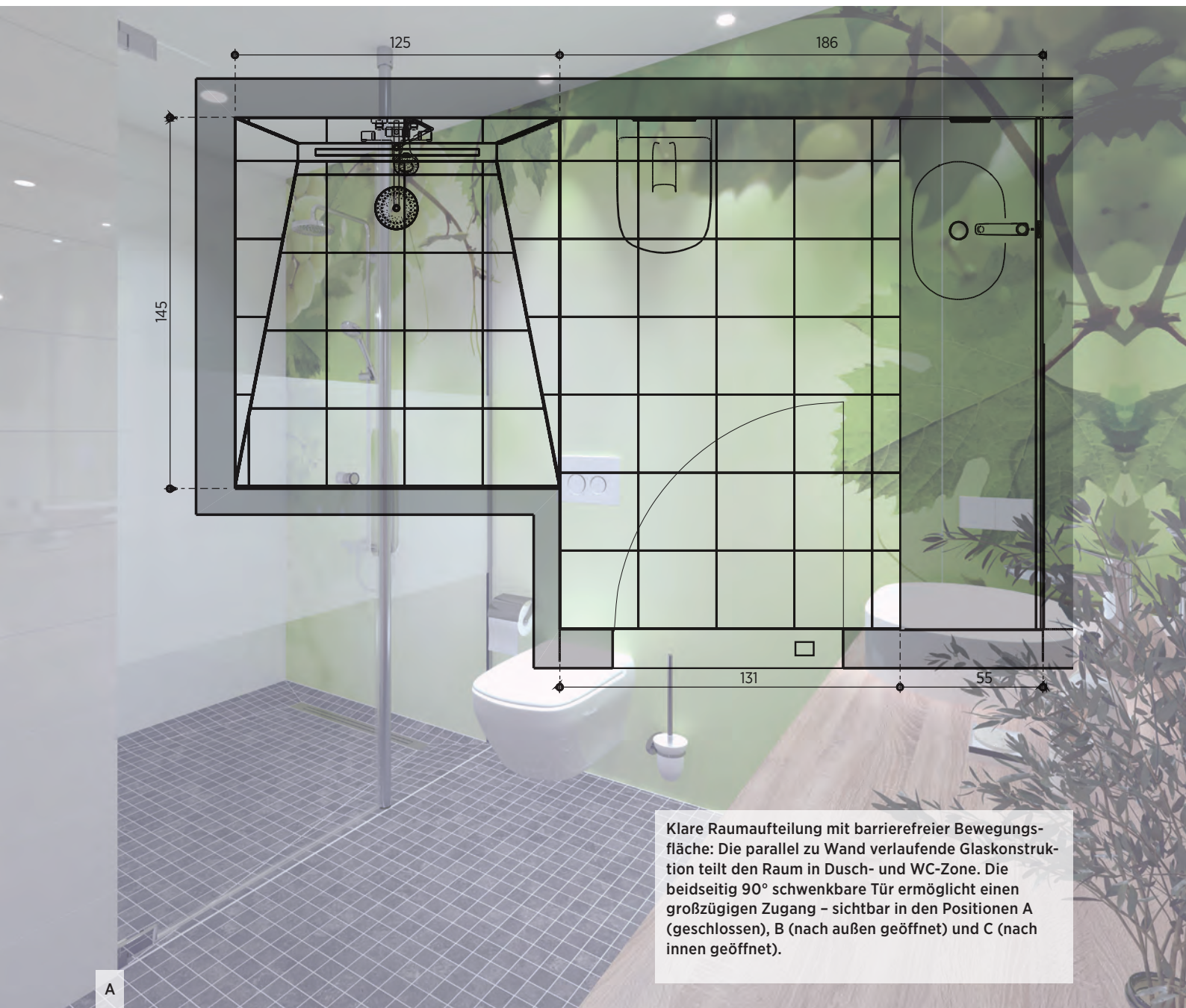
„Nicht Menschen sind behindert, sondern nicht barrierefreie Räume behindern.“

Barrierefreiheit ist also keine Frage der persönlichen Fähigkeiten, sondern der architektonischen Gestaltung. Räume wie diese ermöglichen Bewegungs-

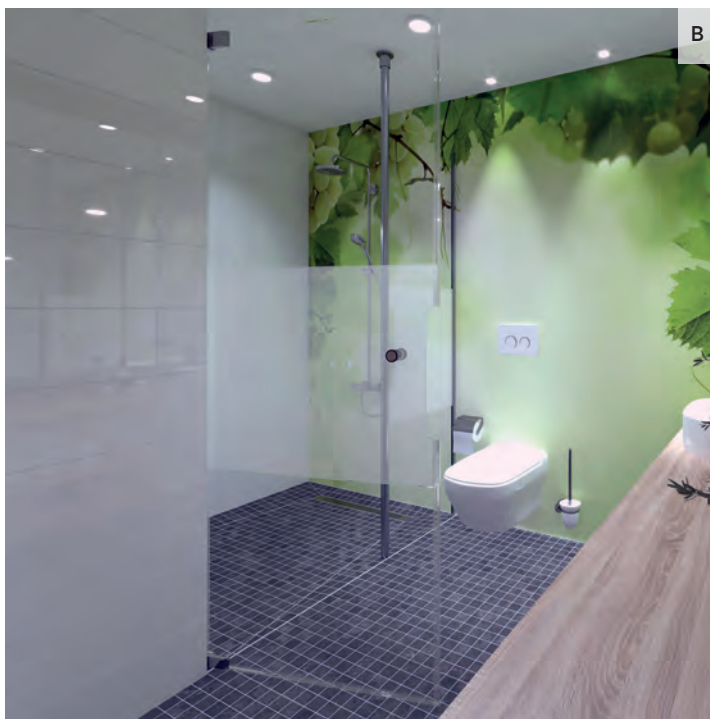
freiheit, Orientierung und Selbstbestimmung – für alle. Räume wie diese ermöglichen Teilhabe – durch technische Intelligenz, gestalterische Sorgfalt und serieller, kostengünstiger Herstellung.



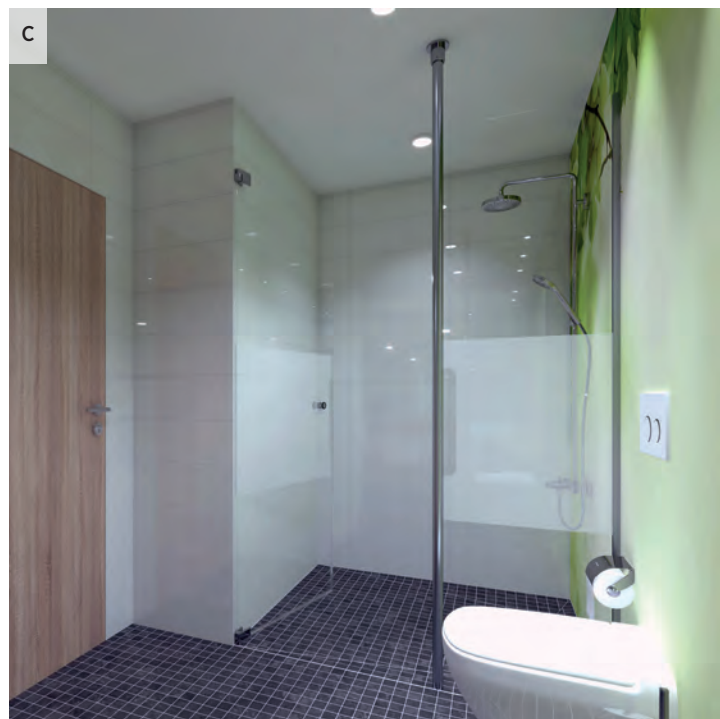
Form folgt Funktion: Die Aussparungen im Glas ermöglichen für Rollstuhlfahrer:innen die Nutzung des Holms als Griff – ein durchdachtes Detail für sichere Selbstständigkeit.



A



B



C

RAUMLÖSUNGEN AUS GLAS FÜR NEUE ARBEITSWELTEN

Wie Transparenz Struktur bekommt

TARDIS-Trennwandsysteme verbinden architektonische Klarheit mit funktionaler Präzision. Die Glasflächen gliedern Räume, ohne Sichtachsen zu unterbrechen. Profile, Beschläge und Anschlüsse sind so gestaltet, dass sie sich unauffällig in die Gesamtarchitektur einfügen.

Trennwandsysteme von **TARDIS** verbinden architektonische Präzision mit funktionaler Logik. Glasflächen gliedern Räume, ohne Sichtachsen zu unterbrechen; Profile, Beschläge und Anschlüsse fügen sich dezent in die Gesamtarchitektur ein – für Arbeitswelten, die Offenheit, Struktur und Ruhe vereinen.

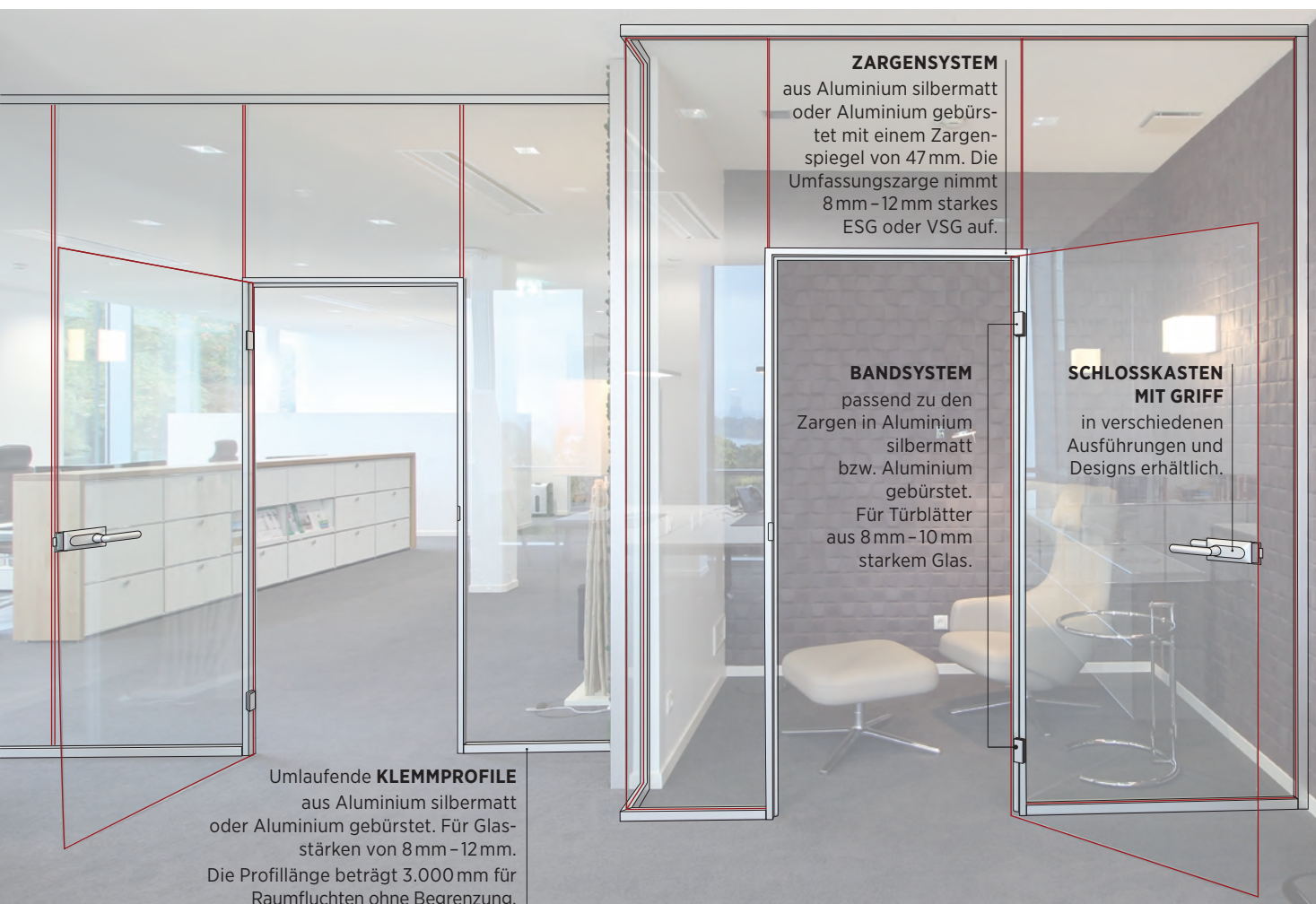
In modernen Raum- und Bürokonzepten schaffen Glas-trennwände ein Höchstmaß an Transparenz und Zonierung zugleich. Ob Think Tank, Besprechungsraum oder Rückzugszone: Glas ermöglicht lichtdurchflutete Lösungen, die Ästhetik, Diskretion und Alltagstauglichkeit in Einklang bringen.

TARDIS plant und fertigt maßgeschneiderte Trennwand-systeme auf Basis hochwertiger Profillösungen führender europäischer Hersteller. Je nach architektonischem Konzept kommen Systeme von Cortizo, Dorma-Glas oder projektspezifisch ausgewählte Alternativen zum Einsatz. Als autorisierter Partner verschiedener Systemgeber entwickeln wir objektspezifische Lösungen, die technische Logik, wirtschaftliche Fertigung und gestalterische Freiheit verbinden.

Verarbeitet wird 6–8 mm ESG, wahlweise klar, vollflächig oder partiell satiniert; für erhöhte Anforderungen an Diskretion oder Akustik stehen optional Verbundgläser zur Verfügung. Das modulare System lässt sich flexibel an unterschiedliche Grundrisse und Funktionsbereiche anpassen. Schlanke Zargenprofile, flächenbündige Übergänge und verdeckt montierte Beschläge sorgen für eine ruhige Linienführung und reduzierte, architekturgerechte Optik.

Foto: Lohmann TEC Center





ZARGENSYSTEM

aus Aluminium silbermatt oder Aluminium gebürstet mit einem Zargenspiegel von 47 mm. Die Umfassungszarge nimmt 8 mm – 12 mm starkes ESG oder VSG auf.

BANDSYSTEM

passend zu den Zargen in Aluminium silbermatt bzw. Aluminium gebürstet. Für Türblätter aus 8 mm – 10 mm starkem Glas.

SCHLOSSKASTEN MIT GRIFF

in verschiedenen Ausführungen und Designs erhältlich.

Umlaufende **KLEMMPROFILE** aus Aluminium silbermatt oder Aluminium gebürstet. Für Glasstärken von 8 mm – 12 mm. Die Profillänge beträgt 3.000 mm für Raumfluchten ohne Begrenzung.

*„Architektur schafft Klarheit –
und gibt zugleich Raum
für Begegnung.“*

LOHMANN TEC-CENTER, NEUWIED

Office Dividers & Think Tanks



Fotos auf dieser Seite: Lohmann TEC Center

Innovation, Offenheit und Präzision prägen das Lohmann TEC Center. In den modern gestalteten Büroetagen entstanden über 230 m² Glasinstallationen, geplant vom Architekturbüro Berghaus und Michalowicz.

Die filigranen Decken-, Wand- und Zargenprofile von **TARDIS** unterstreichen die klare Architektursprache – funktional, präzise, individuell planbar. Ergänzend kamen Türsysteme mit

schmalem Zargenspiegel und passgenauen Klemmschienen zum Einsatz, die eine ruhige Linienführung gewährleisten. Rückzugszonen wurden mit schalldämmendem Verbundglas Optiphon ausgeführt.

Das Ergebnis sind helle, strukturierte Büroflächen, die Transparenz und Diskretion in Einklang bringen – mit hoher technischer Qualität und architektonischer Konsequenz.

Auftraggeber: Lohmann GmbH & Co. KG

Ausführungszeitraum: 2016

www.lohmann-tapes.com



NEUEGOLDENROSSKASERNE, MAINZ

Individual Workspaces & Studios in historischer Bausubstanz

Auftraggeber: UB Projektgesellschaft

**Ausführungs-
zeitraum:** Sommer 2020

www.neuegoldenrosskaserne.de

Mitten in Mainz wurde in der denkmalgeschützten NeueGoldenRossKaserne ein moderner Co-Working-Space realisiert. Für die verglasten Raumstrukturen sorgten **TARDIS** und **Dorma-Glas**. Aufmaß, Glaszeichnungen und Montage übernahm **TARDIS** – verbaut wurden über 230 m² ESG-Klarglas. So entstanden stilvolle und offene Bürowelten, die den Charakter des Altbaus bewahren und gleichzeitig Transparenz und kreative Zusammenarbeit fördern.



Fotos auf dieser Seite: Marco Korf



WOHNUNGSBAU IN SERIE – PRÄZISION IM DETAIL

Auszug ausgewählter Projekte 2017–2025

2017	Quartiersüberbauung Wilhelmstraße Ettlingen 67 Wohneinheiten www.dr-lickert.de	2022	PANDION Midtown Berlin 132 Eigentumswohnungen (1. BA)
2017	Leonhart – Wohnen am Park Karben 61 Eigentumswohnungen www.wohnpompanie.de	2023	111 Eigentumswohnungen (2.BA) www.pandion.de
2018	Sophienpalais Hamburg 117 Wohneinheiten www.sophienterrassen.de	2023	Douaumontkaserne Hamburg 106 Unterkunftszimmer für Studierende www.bundesbau.hamburg
2018	Butzweiler Hof Köln 217 Wohneinheiten www.wohnpompanie.de	2023	Parkstadt Karlshorst Berlin 214 Eigentumswohnungen, davon 89 barrierefrei www.bonava.de
2019	SPREEONE LIVING Berlin 155 Wohneinheiten www.spreeone-living.de	2023	Ferdinand's Garden Berlin 395 Wohneinheiten www.ferdinands-garden.de
2020	Hanseatenkaserne Hamburg 430 Studierendenunterkünfte www.bundesbau.hamburg	2023	Unterkunftsgebäude Polizei Eutin 225 Unterkunftszimmer www.depenbrock.de
2021	Cube River 342 Düsseldorf 181 Wohneinheiten www.cube-real.estat	2024	VIERZIG549 Düsseldorf 291 Wohneinheiten, davon 110 Eigentums- wohnungen www.vierzig549.de
2022	Pergolenviertel Hamburg 92 Wohneinheiten www.kbnk.de		

HOTELPROJEKTE – FUNKTION UND DESIGN IM GLEICHGEWICHT

Auszug ausgewählter Hotelprojekte 2018–2019

**2017 Hotel Burg Reichenstein
Trechttingshausen**

27 Zimmer in denkmalgeschützter Bausubstanz
www.burg-reichenstein.com

2018 SO/ Berlin Das Stue | Berlin

80 Zimmer und Suiten
www.so-berlin-das-stue.com

**2019 AMERON Frankfurt
Neckarvillen Boutique**

133 Zimmer und Suiten
www.salonderschoenendinge.de

2019 aja Hotel | Ruhpolding

263 Zimmer
www.aja.de

2019 Penck Hotel | Dresden

155 Zimmer und Suiten
www.penckhoteldresden.de

**2019 Spark by Hilton Wuppertal
City Centre**

126 Zimmer
www.hilton.com

2019 Urban Loft | Köln

213 Zimmer
www.urbanlofthotels.com

TRENNWAND- UND RAUMSYSTEME – LÖSUNGEN FÜR FUNKTIONALE RAUMKONZEPTE

Ausgewählte Projekte aus Büro-, Bildungs- und Objektbau

**2015 Frankfurter Akademie für
Kommunikation und Design
(Academy of Visual Arts) |
Frankfurt**

Raum-in-Raum-Systeme für
kreative Lernumgebungen
www.academy-of-visual-arts.com

2015 Stilhaus Koblenz | Koblenz
Toilettentrennwand-Systeme
aus satiniertem und lackier-
tem Glas

www.stilhaus-koblenz.de

2016 Showroom | Dresden

Beleuchtete Glasrückwände
mit Digitalprint

2016 aja Hotel | Travemünde
Raum-in-Raum-Systeme für
Wellness- und Ruhebereiche
www.aja.de

**2017 Zahnarztpraxis Nepomuck |
Düren**

Glastrennsysteme für Behand-
lungsräume mit satinierten
Zonen
www.ondadent.de

*„Raumlösungen in Glas –
für Architektur, die Bestand hat.“*